

„Eine drei!“ antwortete Kin

„Lass dir doch von Kin oder Temari helfen!“ schlug Tenten vor.

„Sie haben schon versucht es mir zu erklären aber das hat nichts gebracht!“ rief Ino enttäuscht die zwei anderen nickten zustimmend.

„Ich glaub ich werde mal in die Bücherrei gehen und dort lernen. Da hab ich wenigstens ruhe und kann mich auf Mathe konzentrieren!“ rief Ino und ging mit langsamen Schritte in Richtung Bücherrei.

„Die...die Ärmste...sie war...ihr ganzes...Leben noch nie...in einer Bücherrei!“ rief Hinata und die anderen nickten ihr zustimmend.

„Naja wenigstens hat sie eine gut Note bei dem Babyprojekt. Eine zwei und ich hab nur eine drei!“ schmolte Sakura „Nur weil Sasuke und ich ausversehn das Baby etwas länger aus den Augen gelassen haben!“

„Aber wenigstens noch eine drei!“ meinte Kin

„Ja du kannst von Glück reden du hast mit Zaku eine eins bekommen genauso wie Tayuya!“ rief Sakura „Und Temari und Hinata haben eine zwei bekommen und ich bin die einzige die ne drei bekommen hat! Ich bin eine schlechte Mutter!“ Sakura begann noch mehr zu schmolten und wurde dann von jeder einzelden umarmt.

Ino konnte schon den Eingang zur Bücherrei sehen. Bewaffnet mit ihrem Mathebuch ging sie rein. Sie fühlte sich so gar nicht wohl. Sie fühlte sich fehl am Platze. Ino ging mit schnellen Schritten auf einen der Sitzplätze zu. Sie schaute nochmal kurz unsicher um sich und schlug das Mathebuch auf.

»Das bekomm ich doch niemals hin!« rief Ino niedergeschlagen als sie sich die Seiten anschaute. Dann begann sie zu lernen. Nach acht Minuten war sie immernoch kein bisschen schlauer. »Das ist doch zum Haare raufen!« brüllte sie innerlich. Plötzlich bemerkte sie wie sich jemand vor sie setzte. Sie schaute hoch und sah genau in das gelangweilte Gesicht von Shikamaru Nara.

„Lass mich in Ruhe ich hab jetzt keine Zeit!“ fauchte sie und bekam sofort ein paar „PSSST!“ von den anderen Leuten zu hören. Sie nuschelte eine entschuldigung und blickte verlegen auf das Buch. Shikamaru jedoch bewegte sich keinen zentimeter weg. Ino schaute ihn nochmal böse an und wollte schon wieder los brüllen doch sie wurde vorher von Shikamaru unterbrochen.

„Wenn du willst kann ich dir helfen!“ flüsterte er

„Du?“ fragte sie ebenso leise.

Er nickte.

„Wieso sollte ich die Hilfe von dir annehmen. Ich meine dir ist doch alles immer so lästig und gute Noten hast du sicher auch nicht und schon gar nicht in Mathe.“ meinte Ino und bekam so gleich ein Blatt vors Gesicht gehalten.

„Was ist das?“ fragte sie

„Der Mathetest!“

Ino schaute sich den Test und bekam große Augen. Shikamaru hatte die volle Punktzahl bei dem Mathetest das hieß er hatte ein eins geschrieben. Shikamaru schien wirklich so intelligent zu sein wie alle immer sagten. Es wurde herum erzählt das er ein IQ über 200 hätte. Ino wollte dies aber nie glauben. Shikamaru war doch viel zu faul und für ihn war doch alles immerso lästig und dann sollte er ein IQ von über 200 haben? Tja das schien aber jetzt wahr zu sein!

„Also soll ich dir jetzt helfen?“ fragte er

Ino nickte heftig.

„Gut wir fangen nach der Schule an! Ich hol dich vor der Schule ab!“

Ino nickte. Shikamaru nickte ebenfalls nochmal zu abschied und ging dann. Ino hoffte nur das Shikamaru ihr wenigstens etwas helfen konnte.

Nach der Schule.

„Kommst du Ino wir gehen nach hause!“ rief Sakura ihr zu

„Äh...nein ich hab noch was zu erledigen. Ich komm später nach Hause!“

Sakura schaute sie etwas verblüfft an. „Ähm...ok!“ sie winkte ihr noch zu und ging dann zu den anderen Mädchen.

Langsam leerte sich die Schule. Ino hatte schon bedenken. Vielleicht hat Shikamaru sie vergessen oder er hat nur ein Scherz gemacht. Sollte das wirklich so sein dann würde er sich aber was an hören können. Dann spürte sie wie jemand sie antippte.

Sie drehte sich um und erblickte Shikamaru.

„Da bist du ja!“ er nickte und gab ihr ein Zeichen, das sie ihn folgen soll. Das tat sie auch. Erst lief sie ihm einfach nur hinter her aber nach einer weile war es ihr zu doof und sie gesellte sich neben ihn. „Sag mal wo gehen wir eigentlich hin?“ fragte sie.

„Wirst du gleich sehen!“ meinte er nur und bog um die Ecke dort war der Eingang zum Wald. „Was wollen wir den im Wald?“ fragte sie etwas unsicher. „Lernen!“. Komisch kam es ihr ja schon vor wieso wollte er unbedingt im Wald lernen. Wäre Shikamaru nicht so ein Mensch gewesen dem alles mühsam oder lästig wär hätte sie jetzt bedenken oder sogar Angst. Shikamaru ging genau durch den Wald. Shikamaru wusste wohl ganz genau wo er hin wollte. Ino fluchte in Gedanken. Sie hatte einfach nicht die passenden Schuhe für einen Spaziergang durch den Wald an. Shikamaru bog ein paar Äste um und zum Vorschein kam eine wunderschöne Lichtung. Ino glaubte zum Träumen. Hier war alles so wunderschön und ruhig. Einfach Traumhaft. Die Lichtung war von Bäumen geschütz die Schatten aber auch Sonne auf dem Platz zu lassen. Auserdem waren hier auch ein paar wunderschöne Blumen. Die Vögel saßen in den Baumwipfeln und zwitscherten wunderschöne Musik. „Wow!“ rief sie. Shikamaru lächelte als er ihren begeisterten Geichtsdruck sah. Dann bewegte er sich auf einen Baum zu und setzte sich ins weiche Gras. „Dann lass uns anfangen!“ rief er. Ino nickte und setzte sich neben ihn. Dann wurde das Mathebuch aufgeschlagen.

Shikamaru konnte echt gut erklären fand Ino denn sie war schon etwas schlauer geworden. Shikamaru blieb immer geduldig und erklärte es ihr auch zum 10ten mal wen es sein musste. Manchmal sagte er schon seine Lieblingswörter aber dann begann er nochmal von vorne. Wenn Ino ehrlich war machte es ihr Spaß mit Shikamaru hier zu sitzen und zu lernen. Als die Sonnen dann schon unterging schlug Shikamaru vor das ganze mal zu beenden. Beide gingen aus dem Wald und Shikamaru brachte sie dann noch nach Hause weil es schon echt ziemlich dunkel war. „Treffen wir uns morgen eigentlich nochmal?“ fragte Shikamaru „Ähm...ja klar wieso nicht!“ „Ok dann wie heute nach der Schule!“. Dann standen sie vor dem Haus der Bad Girls. „Ok also wir sehen uns ja morgen!“ meinte Ino und ging. Shikamaru schaute ihr noch eine weile nach bis er schließlich auch ging.

Ino wurde währenddessen schon an der Tür von den Mädels abgefangen und ins Verhör genommen.

„Wo warst du solange!“ fragte Tayuya

„Ich...“

„Jetzt spucks aus!“ unterbrach Temari sie

„Jetzt mach es doch nicht so spannend!“ rief Tenten

„Ja genau los raus mit der sprache!“ stimmte Sakura ihr zu
„DANN LASST MICH DOCH MAL AUSREDEN!!!“ schrie die Blondine
„Oh....hihihi sorry!“ sagten alle gleichzeitig
„Aber jetzt sag schon!“ drängte Kin
„Ok....kommt alle eien bisschen näher!“ flüsterte Ino
Alle rückte näher zu Ino.
„Ok...“ flüsterte Ino „DAS IST EIN GEHEIMNIS!!!“ schrie sie
„Och man Ino!“ rief Hinata entäuscht
„Komm lasst uns Pizza bestellen!“ schlug Ino vor
„OK!“ kam es auch gleich von den anderen.

Schon seit ein paar Tagen lernte Ino zusammen mit Shikamaru Mathe. Sie verstand jetzt schon viel viel mehr als vorher. „Am Freitag schreiben wir eine Arbeit!“ rief Shikamaru „Ja ich weiß ich hoffe ich bekomme das hin!“ meinte Ino „Wieso hast du noch bedenken du bist doch schon viel besser als vorher!“ „Ja...aber nur dank dir!“ Ino lächelte. Plötzlich beschleunigte sich der Herzschlag des Naras und ihm wurde warm. »Was ist den jetzt?« fragte er sich. Ino war schon währrendessen wieder in einer Mathe aufgabe vertieft. Dann fiel Shikamaru was ein er wollte sie da mal was fragen. Nämlich ob ihr auch früher etwas zugestoßen war.

„Du...Ino...“
„Ja was ist denn?“ fragte sie und rechnete fröhlich weiter
„Also ich würde dich da gern mal was fragen.“
Jetzt schaute Ino Shikamaru doch an.
„Ähm...klar was denn?“ fragte sie
„Alos die anderen Mädchen haben ja eine schlechte Vergangenheit und...“
„Und du wolltest fragen ob ich auch eine hab...stimmts?“ fragte sie und schaute auf den Boden.
„J...ja aber du musst es nicht erzählen. Immerhin magst du mich ja, denk ich mal, nicht besonders!“
„Hm...vielleicht erzähl ich es dir ein anderes mal!“
Shikamaru nickte „Dann machen wir jetzt weiter!“

Heute war es soweit. Heute wurde eine wichtige Mathearbeit geschrieben. Ino war ziemlich aufgereggt deswegen. Sie hoffte nur das die Nachhilfe bei Shikamaru ihr was gebracht hatte. „Ok Leute also vergesst nicht diese Arbeit ist sehr wichtig für euer Zeugnis! Ich hoffe ihr habt euch gut vorbereitet!“ rief Herr Hatake. Dann bekam jeder die Arbeit und es ging los.

Nach einer Stunde verließen die meisten schon den Saal. So auch Shikamaru. Aber bevor er ging drehte er sich nochmal um und schaute zu Ino. Die bemerkte es und schaute zu ihm. Ihre Blicke trafen sich. Sie lächelte und Shikamarus Herz begann wieder zu rasen. Dan lächelte er auch kurz und ging dann schließlich raus.

Ino gab kurz danach ihre Arbeit ab und machte sich auf den weg zu Temari und Kin. Die sich über die Arbeit unterhalten.
„Und wie kam du zu recht Ino?“ fragte Kin
„Wie mans nimmt!“ antwortete Ino
„Naja leicht war sich nicht gerade muss ich sagen!“ gab Temari zu „Aber ich glaub ich habe es doch noch geschafft ne gute Note zu bekommen!“

„Hoffe ich auch!“ meinte Ino

Nach einer Woche kam auch der Mathelehrer mit den Arbeiten. „Also Leute ich bin echt beeindruckt! Die Arbeit ist ziemlich gut aus gefallen!“ Herr Hatake verteilte die Arbeiten und lächelte Ino sogar an als er die Arbeit ihr gab. Ino schlug zittrig das Heft auf und hätte am liebsten geschrien. Ihre Augen strahlte sie hatte es doch tatsächlich geschafft. Sie hatte zwar keine 1 aber dafür eine 2! »Oh mein Gott ist das super.« Dann schaute sie zu Shikamaru der wir üblich eine eins hatte. »Ich sollte mich bei ihn bedanken.« dachte sie und beschloss Shikamaru nach der Schule zu Danken.

„Ino kommst du wir gehen!“ rief Sakura „Ja gleich...ich muss noch was erledigen! Geht schon mal heim!“ Ino schaute sie wieder verblüfft an „Na gut! Bis später!“ Ino sah noch gerade wie die Bad Boys um die Ecke rannten. Sie lief ihnen schnell hinter. Als sie um die Ecke bog rief sie seinen Namen „Hey Shikamaru komm mal bitte!“. Die Bad Boys drehten sich zu ihr und schauten dann Shikamaru an „Geht schon mal vor ich komm gleich nach!“ rief Shikamaru. Die sechs nickten und gingen weiter. Shikamaru gin zu Ino und wurde von ihr stürmisch umarmt.

„Ähm...Ino gehts dir gut?“ Es war schon komisch das Ino ihn umarmte. Er war doch ein Junge und sie hasste Jungs.

„Ja mir gehts super. Dank dir! Dank dir hab ich eine zwei geschrieben!“ rief sie fröhlich und ließ ihn los.

„Ach...ist doch kein Problem...hab...hab ich gern gemacht!“ Shikamaru kratzte sich verlegen am Kopf.

„Du wolltest doch wissen...was in meiner Vergangenheit...passiert...ist das ich Jungs hasse!“

Shikamaru schaute sie überrascht an „Ähm...ja...aber wie gesagt du musst es nicht erzählen...“

Ino schüttelt den Kopf „Ich will aber...komm wir setzten uns auf die Treppe!“

Die zwei gingen zur Treppe vor dem Schulgebäude.

„Also...früher ging ich noch hier auf eine Schule in Japan. Aber auf der Schule war ich nicht gerade beliebt. Aber trotzdem wollten viele Jungs das ich ihre Freundin werde. Am anfang wusste ich nicht warum aber dann wurde es mir klar. Sie nutzen mich für ihre Bettspielchen nur aus. Sie wollten ihren Spaß und dann hatte sich die Sache auch immer!“ Ino bekam tränen in den Augen „Und dann wurde ich von den anderen Mädchen immer als Schlampe bezeichnet! Aber ich konnte doch nichts dafür...“ Ino rollten Tränen den Wangen hinuter „Ich war so dumm und hab mich von jedem Jungen aus nutzen lassen!“ Ino fing an zu schluchzen. Shikamaru saß etwas hilflos daneben was sollte er jetzt tun. Er wollte nicht das sie weint. Sie hatte wohl eine schlimme Zeit hinter sich und er wollte ihr helfen diese zu vergessen. Shikamaru legte einen Arm um sie. Ino schaute ihn verblüfft an. „Nicht weinen...“ rief er sanft. Ino lächelte und wischte sich die Tränen weg. „Shikamaru...sind wie Freunde?“ fragte sie. „Denk ich ja mal!“ sagte er und Ino begann wieder zu strahlen. Shikamaru herze raste wieder »Ich glaub mich ich hab mich gerade verliebt!« dachte „Tut mir leid Shika aber ich muss dann mal nach Hause wie sehen uns!“ sagte sie und stand auf. Shikamaru nickte „Bis dann!“ dann sah er Ino noch eine weile nach bis sie ganz verschwunden war. Shikamaru lächelte sie war einfach süß. Wie konnte man so eine wunderbares Geschöpf nur aus nutzen. Wut stieg in ihn auf er würde am liebsten die Typen verprügelt die ihr weh getan haben. Doch dann bekam er ein Schock. Was war mit der Wette? Er konnte...nein er wollte sie nicht verletzen. Shikamaru stand auf und ging.

Was sollte er tun? Dann beschloss Shikamaru nicht weiter darüber nach zu denken. Er würde schon eine Lösung dafür finden...

Ok das wars mal wieder. Hoffe es hat euch gefallen. Für alle KibaTema fans die beiden kommen nächstes mal!!! Tja danach fehlen nur Sasu und Saku. Da weiß ich auch schon was grandiosen und dann beginnt das Drama MUAHAHAHA bin ich fies....naja ich hoffe es hat euch gefallen. Die Vergangenheit von Ino fand ich irgendwie blöd mir ist auch nicht wirklich was dazu eingefallen ich hoffe ihr kommentiert das trotzdem. Also bis zum nächsten mal!

Temari-chan

PS: Danke für 121 Favos und 150 bzw. jetzt 151 Kommis. Bitte die anderen die noch kein Kommi geschrieben haben eins zu schreiben. Weil das meiste Kapitel das war das letzte hat nur 23 Kommis und ich habe 121 Favos O.O also bitte bitte macht ein Kommi. Achja und es tut mir leid das ich letztes mal keine ENS verschickt habe aber ich hab so viel um die Ohren gehabt GOMEN deshalb werde ich auch den ein ENS schicken die im vor letzten Kapi ein Kommi da gelassen haben! Bis zum nächsten mal!